

**A N F R A G E** von Christian Hurter (SVP, Uetikon am See) und Ulrich Pfister (SVP, Egg)

betreffend Personalübertrag in die Baudirektion infolge Übertrag der Liegenschaften

Mit der Zentralisierung der Liegenschaften in der Baudirektion aus den anderen Direktionen und der Einführung des Mietermodells steht eines der grössten organisatorischen Projekte in der kantonalen Verwaltung in diesem Jahrzehnt bevor.

Die Verschiebung der Immobilien in die Obhut der Baudirektion wird auch erhebliche personelle Überträge zur Folge haben. Alle eigentümerseitigen Leistungen, wie administrative Verwaltung, bestehend aus der Datenbereitstellung und den Raumbuchhaltungssystemen, internen Verrechnungen, strategischen Planung, Budgetierung, Projektplanung, etc. sowie der Bauabteilungen und Teile des Gebäudemanagements sollen in Zukunft von der Baudirektion übernommen werden.

Diese Grössenordnungen sind für die richtige Beurteilung der personellen Quantitäten in den Direktionen im Rahmen des KEF von Bedeutung.

1. Wie viele Vollzeitäquivalente arbeiten in den einzelnen Direktionen inkl. deren Ämter in den Immobilienbereichen? Bitte tabellarisch gliedern.
  - a. Anlagenbuchhaltung / Verrechnung / Datenpflege
  - b. Bedarfsplanung / Bestellerkompetenzen
  - c. Portfoliomanagement (Planung, Steuerung, Strategie)
  - d. Bau / Umbau Projektteilungen
  - e. Propertymanagement (An- und Vermieten an Dritte)
  - f. Facilitymanagement (Steuerung Betrieb, kaufmännisches Gebäudemanagement) Unterhalt und Betrieb (Infrastrukturelles und technisches Gebäudemanagement)
2. Wie viele Vollzeitäquivalente sind in den einzelnen Direktionen inkl. deren Ämter durch den Übertrag der Liegenschaften von einem Transfer zur Baudirektion betroffen? Diese Zahlen wurden per Herbst 2017 in der Antwort zur Anfrage KR-Nr. 151/2017 unter Frage 7b versprochen.
3. Wie gliedern sich die zu übertragenden Vollzeitäquivalente, aufgeteilt in:
  - a. Anlagenbuchhaltung / Verrechnung / Datenpflege
  - b. Bedarfsplanung / Bestellerkompetenzen
  - c. Portfoliomanagement (Planung, Steuerung, Strategie) / Flächenmanagement
  - d. Bau / Umbau Projektteilungen
  - e. Propertymanagement (An- und Vermieten an Dritte)
  - f. Facilitymanagement (Steuerung Betrieb, kaufmännisches Gebäudemanagement)
  - g. Unterhalt und Betrieb (Infrastrukturelles und technisches Gebäudemanagement)
4. Wie hoch sind die Budgetüberträge der Direktionen zur Baudirektion für die Personalkosten der zu übertragenden Vollzeitäquivalente?
5. Wie viele Vollzeitäquivalente für die mieterseitige strategische Baukompetenz - im Sinne einer Bestellerkompetenz - werden nach dem Übertrag der Immobilien noch in den Immobilienabteilungen der Direktionen verbleiben?

301/2017

Christian Hurter  
Ulrich Pfister